

## PHARMAZIEGESCHICHTE

- 400 Von Ginkgo über GbL zu EGb – ein langer Weg zum rationalen Phytopharmakon  
Wolfgang Caesar

## PHARMAKOLOGIE

- 408 Grundlagen der therapeutischen Anwendung von EGb 761®  
Walter E. Müller | Reham Abdel-Kader |  
Christian J. Fehske | Kristina Leuner

## PHYTOCHEMIE

- 418 Chemie, Pharmakokinetik und Metabolismus von *Ginkgo*-Extrakt  
Christian Ude | Alexander Paulke |  
Manfred Schubert-Zsilavecz | Mario Wurglics

## KLINIK

- 424 Stellenwert von *Ginkgo-biloba*-Extrakt bei Demenzerkrankungen  
Siegfried Kasper | Dietmar Winkler |  
Alexandra Kutzelnigg
- 432 *Ginkgo*-Extrakt bei Personen mit nachlassender mentaler Leistungsfähigkeit  
Reiner Kaschel

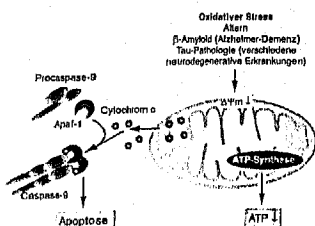
Homepage:  
www.  
pharmuz.de



## 400 *Ginkgo biloba*: Ein geschichtlicher Rückblick

*Ginkgo biloba* (deutsch auch Silberpflaume) ist wohl die bedeutendste Baumart, die medizinisch genutzt wird. Die Heimat ist Ostasien, wo er als Tempelbaum kultiviert wird. Holländische Seefahrer brachten wahrscheinlich im 18. Jahrhundert Samen nach Europa, wo der Baum zunächst als Zierpflanze geschätzt wurde. Sein klinisch-pharmazeutisches Potenzial wurde erst viel später systematisch untersucht.

## 408 Wirkungen von *Ginkgo*-Extrakt auf molekulare Mechanismen der Neurodegeneration



Mitochondrien als zentrale Schaltstellen für optimale Funktion aber auch für Absterben von Zellen stellen das wichtigste pharmakologische Target von *Ginkgo*-Extrakt dar.

## 418 Chemie, Pharmakokinetik und Metabolismus von *Ginkgo biloba*

Hauptinhaltsstoffe der *Ginkgo*-Blätter sind Terpenoide und Flavonoide. Weiterhin enthält die genutzte Droge nicht-glykosidische Biflavone, Catechine, Proanthocyanidine, Ginkgolsäuren, Sesquiterpene, Steroide, Benzonoide, Karotinoide, Allylphenole, Polyphenole, Fettsäuren, Aminosäuren und Kohlenhydrate.

